

## Konsum und Krise

### Psychische Belastungen als Thema der Suchtprävention

Online-Veranstaltung | 26. November 2024

Das Beeinflussen und Regulieren von Gefühlen stellt ein verbreitetes Motiv für den Konsum von Suchtmitteln dar. Durch das Verdrängen und Kompensieren von Problemen und unangenehmen Gefühlszuständen, wie Wut, Langeweile oder Traurigkeit, können riskante Konsummuster entstehen. Belastende Emotionen können jedoch auch im direkten Zusammenhang mit psychischen Störungen stehen - bei Ängsten und Depressionen u.a. sind sie Teil des Krankheitsbildes. In diesem Wechselspiel von jugendtypischen Experimentierkonsum, Emotionsregulation, Konflikten und Krisen des Jugendalters und psychischen Belastungen ist es nicht einfach, die Situation eines jungen Menschen treffend einzuschätzen.

In der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen sind Fachkräfte herausgefordert mit Vermutungen zu Symptomen psychischer Belastungen umzugehen. Auffälligkeiten und Veränderungen im direkten Kontakt mit Jugendlichen frühzeitig wahrzunehmen und anzusprechen ist nicht einfach, kann jedoch eine Chance darstellen. Denn je eher psychischen

Belastungen entgegengewirkt wird, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich nicht verfestigen. Die Handlungssicherheit von Fachkräften für diese Situationen zu stärken ist Ziel der Veranstaltung. Fragen wie: Wie gehe ich mit Symptomen psychischer Störungen bei Jugendlichen um? Was sind Frühwarnsignale? Wann ist es notwendig, im Wechselspiel von Konsum und Krise weiterführende Hilfen in Anspruch zu nehmen? Wie kann es gelingen Hilfe und Unterstützung frühzeitig zu ermöglichen? werden bei der Veranstaltung diskutiert. Wissen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter wird vermittelt. Ergänzend wird das Hilfenetzwerk mit seinen Möglichkeiten vorgestellt.

Engeladen sind pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit und der Jugendhilfe.

**Dominika Lachowicz**

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

#### SEMINARLEITUNG

**Dominika Lachowicz** | Referentin für Suchtprävention | LJS

#### FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt.

#### KOSTEN

30,- €

## PROGRAMM

**Dienstag, 26. November 2024**

9.45 Login

**10:00 Beginn** | Einführung

**10.10 Psychische Belastungen: Krisenrelevante Themen in der Suchtprävention und Suchtberatung Jugendlicher**  
Nadja Springer, Lisa Sophie Schindlauer, dialog: Suchtprävention und Früherkennung, Wien

12.15 Pause

**12.30 Chancen und Grenzen des Hilfs- und Unterstützungssystems**  
Dr. Tobias Hartwich, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Wunstorf

**13.00 Ende**

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**S2460**

### Konsum und Krise

#### Psychische Belastungen als Thema der Suchtprävention

Online-Veranstaltung | 26. November 2024

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 30,- €.**

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 11. November 2024 entstehen Ihnen keine Kosten.

Nach Bearbeitung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

**Anmeldeschluss:** 04. November 2024 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

#### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ & Ort

#### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

ONLINE [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)